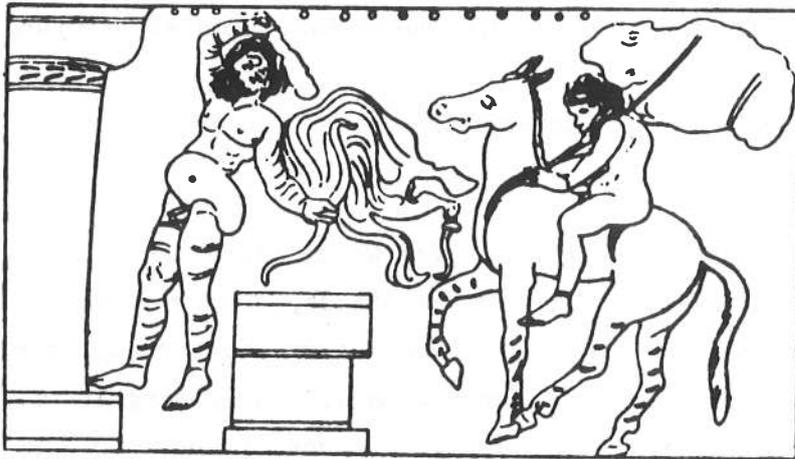


---



# DIE REITER



**KOMÖDIE VON ARISTOPHANES**  
**ÜBERSETZUNG UND BEARBEITUNG**  
**VON STAVROS DOUFEXIS**

*Premiere: 28. Jänner 1981*

*Regie: Stavros Doufexis*

*Besetzung: 1D 7H und der Chor der Reiter*

## MASKENSPIEL

Wer sich auf die Aufführung einläßt, erlebt einen farbigen, phantasie- und überraschungsreichen Theaterabend. Aristophanesbearbeiter und Regisseur Stavros Doufexis animiert die Schauspieler zu einer großen gestischen und stimmlichen Leistung. Im glitzernden Halbrund der scena kämpfen ein Lederhändler und ein Metzger um die Macht über das Demos, das Volk. Das Streben nach politischer Macht ist immer eine Lumperei, und der größte Lump hat Erfolg beim bestechlichen Volk, so lautet die aktuelle Botschaft, die aus Aristophanes Zeit herüber tönt.

"Stuttgarter Zeitung"

## LAUTSTARKE ROCKER-REVUE

Die Komödie wurde zur gewagten Attacke und frühen Publikumsbeschimpfung.

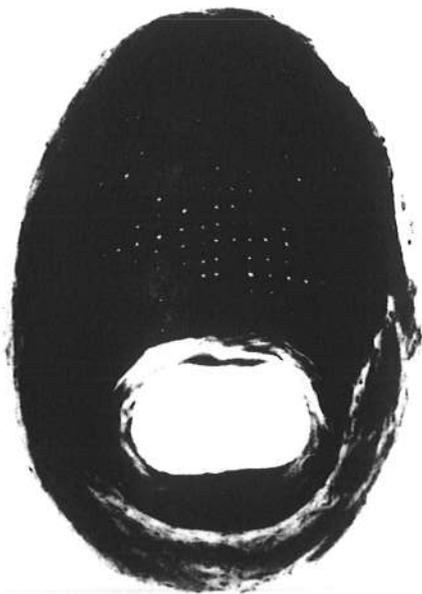
"Stuttgarter Nachrichten"

Hannes Schenk

## ATHEN IST ÜBERALL

Oh, Heidenheimer! ... Oh Apoll, Schutzgott der Walddorfschulen!... Schenkt ihm den Wind des Beifalls! Wem? Aristophanes, dem Urvater der Komödie, dessen Stück "Die Reiter", mit solchen übermütigen Anrufungen garniert, dennoch dem Urtext getreu (Übersetzung u. Bearbeitung: Stavros Doufexis), am Freitag abend in der Walddorfschule das Vorurteil widerlegte, so ein alter Grieche sei heute unspielbar.

Der tadellosen Gruppenleistung umfassendes Lob. So entstand ein ungewohntes, buntes, schmissiges und allemal hintersinniges Theatererlebnis, das mehr als ein Faschingsscherz war.



Masken von Holger Scharnberg für „Die Reiter“